

## Mitteilungsblatt der Paris-Lodron-Universität Salzburg

---

### **16. Konstituierung des Senats der Universität Salzburg**

### **17. Aufhebung der Verordnung des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg über die Ablieferungspflicht von schriftlichen Abschlussarbeiten in elektronischer Form**

### **18. Theodor-Körner-Förderungspreis 2020**

### **19. Stipendienausschreibung der Franz Josef Martin Plantz und Paula Zyber Stiftung an der Universität Salzburg**

### **20. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

### **21. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg**

### **22. Ausschreibung von Lehraufträge für das Sommersemester 2020 sowie für das Studienjahr 2020/21**

---

### **16. Konstituierung des Senats der Universität Salzburg**

Der Senat der Universität Salzburg hat in seiner konstituierenden Sitzung am 15. Oktober 2019

- Herrn Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Faber zum Vorsitzenden
- Herrn Assoz.-Prof.Mag.Dr. Günter Herzig zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden
- Herrn Tobias Neugebauer, LLB. oec. zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden
- Frau Mag.a Ingeborg Schrems zur dritten stellvertretenden Vorsitzenden

für die Funktionsperiode 1. Oktober 2019 bis 30. September 2022 gewählt.

### **17. Aufhebung der Verordnung des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg über die Ablieferungspflicht von schriftlichen Abschlussarbeiten in elektronischer Form**

Die Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Ablieferungspflicht von schriftlichen Abschlussarbeiten in elektronischer Form, Mitteilungsblatt Nr. 160 vom 6. September 2006, wird aufgehoben.

Die Aufhebung wird mit der Verlautbarung im Mitteilungsblatt wirksam.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold  
Vizerektor für Lehre und Studium

## 18. Theodor-Körner-Förderungspreis 2020

Der Theodor-Körner-Fonds nimmt wieder Bewerbungen für die „Theodor-Körner-Förderpreise“ entgegen. Damit werden junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen gefördert, die schon jetzt exzellente Arbeit leisten und von denen noch weitere innovative Arbeiten erwartet werden können. Die Förderpreise werden mit € 4.000,- dotiert.

Der Theodor-Körner-Fonds unterstützt und fördert:

- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit gesellschaftspolitischer Relevanz, Medizin, Naturwissenschaften und Technik
- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition)
- österreichische WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, die nicht älter als 40 Jahre sind.

Ausnahmen: BewerberInnen, die nachweislich ihre akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben.

Der Förderpreis wird für „work in progress“ vergeben, d.h. die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität. Der Förderpreis ist projektgebunden. Nicht gefördert werden Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierungen, Reisekosten und Druckkostenzuschüsse.

Bewerbungen werden vom 1. Oktober **bis 30. November 2019** nur online unter <http://www.theodorkoernerfonds.at> entgegen genommen.

Rückfragenhinweis:  
Geschäftsstelle Theodor-Körner-Fonds  
Tel. +43 (0)1 50165-12396  
E-Mail: [koernerfonds@akwien.at](mailto:koernerfonds@akwien.at)

## 19. Stipendienausschreibung der Franz Josef Martin Plantz und Paula Zyber Stiftung an der Universität Salzburg

Die Franz Josef Martin Plantz und Paula Zyber Stiftung an der Universität Salzburg schreibt für das Jahr 2019/20 wieder ein Stipendium aus.

Zweck:

Studium der französischen Sprache an einer Universität in einem französischsprachigen Land, bevorzugt an der Universität Straßburg, Frankreich.

Dauer: 1 oder 2 Semester, auch Sommerkurse.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Studium (alle Studienrichtungen) an der Universität Salzburg,
- Matura im Bundesland Salzburg,
- Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Grundkenntnisse): Latein und/oder Griechisch und Französisch.

[https://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Internationale%20Beziehungen/documents/Ausgang-Plantz-2019\\_20.pdf](https://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Internationale%20Beziehungen/documents/Ausgang-Plantz-2019_20.pdf)

Stipendienleistung:

Bis zu Euro 700,00 monatlich. Bis Euro 300,00 Zuschuss zu den Studien-/ Einschreibengebühren.  
Bis Euro 197,00 Reisekosten.

Anträge sind bis zum 28. November 2019 (Datum des Poststempels) zu richten an:

Universität Salzburg  
DE Büro für Internationale Beziehungen  
Sigmund Haffner-Gasse 18, 2. OG./2nd floor  
A - 5020 Salzburg  
Tel: 0662-8044-2040  
[international@sbg.ac.at](mailto:international@sbg.ac.at)

## 20. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [disability@sbg.ac.at](mailto:disability@sbg.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@sbg.ac.at](mailto:bewerbung@sbg.ac.at)

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0143/1-2019

Am IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie gelangt die Stelle e. chemisch-technischen Assistent\*in gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.030,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: Labormanagement, toxikologische Analytik, Drogenanalytik mit gas-chromatographisch/massenspektroskopischen und immunologischen Methoden sowie LC-MS/MS
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung und/oder vergleichbare Ausbildung als chemisch-technische\*r Assistent\*in; Bereitschaft zur Arbeit mit biologischem Material
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Berufserfahrung mit LC-MS/MS
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.  
Bewerbungsfrist bis 6. November 2019

#### GZ A 0160/1-2019

An den Zentralen Wirtschaftsdiensten, Gebäude und Technik, gelangt die Stelle e. Mitarbeiter\*in gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.817,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Dezember 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, auch Samstag und Sonntag sowie Nachtdienst
- Aufgabenbereich: 24 Stunden Sicherheitszentrale (zur Entgegennahme von Notrufen/Alarmen und Veranlassungen/Weiterleitungen) für alle Universitätsgebäude; Gebäudeüberwachung/Betreuung Hellbrunnerstraße 34; Postverteilung; Hörsaalbetreuung – Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen; Dienstort Hellbrunnerstraße 34
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; abgeschlossene Ausbildung/Lehre in einem technischen Beruf (Elektriker\*in, Installateur\*in, Mechatroniker\*in oder ähnliche Berufe)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: brandschutztechnische Ausbildung, Englischkenntnisse, Eigenverantwortlichkeit, selbständiges Arbeiten, Sicherheitsbewusstsein
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Weiterbildungsbereitschaft, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.  
Bewerbungsfrist bis 6. November 2019

### **21. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg**

Am Chinazentrum gelangt die Stelle eines/r Projektassistenten/in (vollbeschäftigt 40 Stunden) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. November 2020 (mit Möglichkeit einer Verlängerung)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 h Arbeitszeit: grundsätzlich 9.00-17.00 Uhr
- Dienstort: Chinazentrum der Universität Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg
- Aufgabenbereiche: (Mit-)Organisation und (Mit-)Durchführung der Chinese-Austrian-EU;

Summer School, Unterstützung der Leiterin des Chinazentrums, selbständige Erledigung von Korrespondenz, Ablage und Archivierung, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Unterstützung bei Gastvorträgen und Veranstaltungen des Chinazentrums, Planung und Koordination von Dienstreisen

- Anstellungsvoraussetzungen: Matura oder vergleichbare ausländische oder inländische Ausbildung, Deutsch als Muttersprache (gute Schriftkenntnisse), ausgezeichnete Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift, sehr gute PC-Kenntnisse, insbesondere in der Textverarbeitung und in Internet-Funktionen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Universitätsabschluss (Master), Asieninteresse, weitere Fremdsprachen, evtl. Erfahrung im Sekretariatsbereich und im Umgang mit ausländischen Wissenschaftler\*innen und Studierenden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Ehrlichkeit, Herzlichkeit, persönliches Engagement, Teamfähigkeit, ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenzen, Verlässlichkeit, Stressresistenz, professionelles Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43 662-8044-3900 gegeben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an: Frau Mag.a Judith Suchanek, Universität Salzburg, DE Chinazentrum, Sigmund Haffner Gasse 18, 5020 Salzburg, [judith.suchanek@sbg.ac.at](mailto:judith.suchanek@sbg.ac.at).  
Bewerbungsfrist bis 6. November 2019

## **22. Ausschreibung von Lehraufträge für das Sommersemester 2020 sowie für das Studienjahr 2020/21**

Der Interdisziplinäre Expert\*innenrat Gender Studies (IER) der Universität Salzburg lädt alle im Bereich der Genderforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung zu bewerben. Der IER legt in weiterer Folge dem Vizerektor für Lehre eine Reihung der eingelangten Anträge vor.

Die **Bewerbungen müssen folgende Unterlagen** umfassen:

1. Für die Beurteilung des Antrags bezüglich **inhaltlicher Anforderungen** werden folgende Angaben benötigt:

- Kurzbeschreibung des Inhalts
- Lehrveranstaltungstyp (VL, UE, PS, SE...)
- Angaben zur Lehrmethode und zur theoretischen Einbettung
- Lehrziele
- Prüfungsmodus

2. Formale Anforderungen

- Kurzer Lebenslauf, in dem die Kompetenz in der Frauen- und Geschlechterforschung deutlich wird (z.B. Lehr- und Vortragserfahrung)
- Auswahl facheinschlägiger, zur eingereichten Lehrveranstaltung relevanter Literatur
- Postadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

3. Für die **Organisation des Lehrangebots** werden weiters folgende organisatorische Angaben benötigt:

- Angaben zum Termin: Bevorzugen Sie das Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 für die Abhaltung des Lehrauftrags?

- Angaben zum Lehrveranstaltungszyklus: Ist die Lehrveranstaltung wöchentlich/14-tägig oder als Blocklehrveranstaltung geplant? Zur Gewährleistung einer reibungslosen Organisation werden regelmäßig (wöchentlich oder 14-tägig) abgehaltene Lehrveranstaltungen gewünscht. Insgesamt muss die Stundenzahl 30 Stunden à 45 Minuten umfassen. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung als Blocklehrveranstaltung, dass mindestens fünf Blocktermine im Semester angeboten werden müssen und zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden mindestens eine Sprechstunde für Studierende an der Universität Salzburg angeboten wird.
- Angaben zu disziplinären Verortungen der Lehrveranstaltung: In welchen Fachbereichen der Universität Salzburg könnte die Lehrveranstaltung angesiedelt werden?
- Weiters ist zu berücksichtigen, dass **jegliche Reise- und Nächtigungskosten**, die im Zuge der Abhaltung entstehen, **von der\*dem Bewerber\*in selbst zu tragen** sind.

Bei der **Reihung der Anträge werden folgende Kriterien** berücksichtigt:

### **Grundvoraussetzung**

Durch das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre werden Lehrveranstaltungen finanziert, die Inhalte, Betrachtungsweisen und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung in wissenschaftliche Fächer hineinragen und im Rahmen des **Curriculums „Gender Studies“<sup>1</sup>** anrechenbar sind. So soll ein kontinuierliches und möglichst breit gestreutes Angebot „Gender Studies“ gesichert werden.

Besonders gefördert werden Lehrveranstaltungen

- die die Leitprinzipien **Interdisziplinarität und** Innovativität berücksichtigen.
- sowohl von Wissenschaftler\*innen mit viel Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung
- als auch von **Nachwuchswissenschaftler\*innen** durch die Vergabe genderbezogener Lehraufträge gefördert.

Pro Antragsteller\*in können **max. zwei Bewerbungen** eingereicht werden. Das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre ist sowohl als Maßnahme zur Etablierung der „Gender Studies“ an der Universität Salzburg gedacht als auch als Frauenförderungsmaßnahme zu sehen.

Anträge auf Erteilung eines Lehrauftrags aus dem Sonderkontingent für genderbezogene Lehre sind bis **06.01.2020** in digitaler Form im gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung einzureichen.

Die Antragsteller\*innen werden spätestens im März 2020 über die endgültige Entscheidung informiert.

Informationen unter [www.uni-salzburg.at/gendup](http://www.uni-salzburg.at/gendup)

Einreichung der Anträge unter [gendup@sbg.ac.at](mailto:gendup@sbg.ac.at); telefonische Auskünfte 0662-8044-2522

<sup>1</sup> Das Curriculum ist unter [www.uni-salzburg.at/gendup](http://www.uni-salzburg.at/gendup), Link: Gender Studies - Lehre zu finden.

An der Uni 55-PLUS werden für das Sommersemester 2020 zwei bis vier Lehraufträge für Computerkurse ausgeschrieben.

Das Programm der Seniorenuniversität Uni 55-PLUS an der Universität Salzburg umfasst u.a. verschiedene Computerkurse. Derzeit bieten wir neben Anfänger- und Einführungskursen auch Kurse für Fortgeschrittene an, wobei der Schwerpunkt auf den universitären Service Systemen und Office-Programmen liegt.

Die Computerkurse sind in der Regel einstündig, umfassen ca. 12-15 TeilnehmerInnen ab 55 Jahren und werden an sieben Terminen während des Semesters abgehalten. Die Kursräume (Computer-räume) befinden sich an verschiedenen Standorten der Universität Salzburg.

Der Lehrauftrag wird für jeweils 1 Semester (6 Monate) erteilt und nach Kollektivvertrag (lit.b) abge-golten. Je nach Nachfrage werden für den/die BewerberIn Lehraufträge für 2-4 Kurse erteilt. Wün-schenswert ist eine längerfristige Perspektive, d.h. Lehre auch in den nachfolgenden Semestern.

Qualifikation:

- Sie haben einen akademischen Abschluss (mindestens Bakkalaureat).
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im Bereich EDV-Anwendungen (Windows, Office, Grafikbearbeitung, Soziale Medien...).

Wünschenswert sind:

- Sie haben Lehrerfahrung an einer Universität oder in der Erwachsenenbildung
- Sie sind mit den universitären Systemen (u.a. Blackboard, Webmail, PLUSonline) vertraut.
- Sie hatten mit der Personengruppe der über 55-Jährigen bereits beruflich oder ehrenamtlich zu tun.
- Sie sind zeitlich flexibel (die Kurse werden zwischen 9 und 17 Uhr abgehalten)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 06.11.2019 mit Lebenslauf und Motivationsschreiben per Email oder Post an die Leitung der Uni 55-PLUS (Universität 55-PLUS, Kaigasse 17, 5020 Salzburg. [uni-55plus@sbg.ac.at](mailto:uni-55plus@sbg.ac.at); [www.uni-salzburg.at/uni-55plus](http://www.uni-salzburg.at/uni-55plus))

---

### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris-Lodron-Universität Salzburg  
Prof. Dr. Hendrik Lehnert  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. November 2019  
Redaktionsschluss: Donnerstag, 31. Oktober 2019  
Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)